

# Protokoll der 5. Sitzung des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	19. Dezember 2024
<b>Ort:</b>	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
<b>Zeit:</b>	18:30 – 19:15 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>					
Oberbürgermeister	<b>Herr Holuscha</b>		Stadträtin	<b>Frau Penz</b>	
Stadtrat	<b>Herr Pech</b>	entschuldigt	Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Peuckert		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadträtin	Frau Hauser		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Hanke		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Hollstein		Stadtrat	Herr Werner	
Stadtrat	Herr Herbrich		Stadtrat	Herr Wagner	
Stadträtin	Frau Schwarz	entschuldigt	Stadträtin	<b>Frau Sell</b>	
Stadtrat	Herr Lindner		Stadtrat	Herr Kluge	
Stadträtin	<b>Frau Walthelm</b>		Stadträtin	<b>Frau Sehm</b>	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Moosdorf				
Stadtrat	Herr Neuber				

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Ortsvorsteher	Herr Müller	
Personalverwaltung	Herr Weiler	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Fügert	

<b>Gäste</b>	12
--------------	----

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 4. Sitzung des Stadtrates vom 28.11.2024
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 009/1/2024 zum Verkauf von 9 Flurstücken im Bebauungsplangebiet Bergmannsteig zum Zwecke der Komplettierung (VWA-018/2024)
7. Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. im Zeitraum 01.07.2024 bis 31.12.2025 (STR-022/2024)
8. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 310/44/2013 (Rückbau Seeberbrücke) (STR-023/2024)
9. Information zum Beschluss des nicht öffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 28.11.2024
10. Informationen
  - 10.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
  - 10.2 Allgemeine Informationen
11. Anfragen der Stadträte

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 5. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde den Stadträten am 10.12.2024 durch Ausfahrten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel Augustusbürger Straße 90 in Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 4. Sitzung des Stadtrates vom 28.11.2024**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 4. Sitzung des Stadtrates vom 28.11.2024.

## **TOP 5**

### **Bürgerfragestunde**

Keine Fragen

## **TOP 6**

### **Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 009/1/2024 zum Verkauf von 9 Flurstücken im Bebauungsplangebiet Bergmannsteig zum Zwecke der Komplettierung (VWA-018/2024)**

#### **Beschluss-Nr.: 031/5/2024**

Die Eigenheimparzellen der evangelischen Kirche im Bereich der Dr.-L.-Kreyßig-Straße sind gefangen. Vor den Baugrundstücken des Pfarrlehns zu Flöha befinden sich Rest- und Splitterflächen im Kommunaleigentum der Stadt Flöha. Die Flurstücksauflistung der Rest- und Splitterflächen im Eigentum der Stadt wird als Anlage diesem Beschluss beigefügt. Die evangelische Kirche in Flöha möchte die Flurstücke zur Arrondierung erwerben. Der ursprüngliche Vereinbarungspreis lag bei 10,00 €/m<sup>2</sup>. Das Bezirkskirchenamt schlug nachträglich einen Preis in Höhe von 16,20 €/m<sup>2</sup> vor. Dieser Vereinbarungspreis wurde von der Stadt Flöha akzeptiert. Zwischenzeitlich wurde der Vorschlag vom Bezirkskirchenamt zurückgenommen und mitgeteilt, dass nur zu einem Preis von 10,00 €/m<sup>2</sup> gekauft wird. Aus diesem Grund wird die nochmalige Änderung des Stadtratsbeschlusses notwendig. Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.05.2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf der Flurstücke 375/60, 375/61, 375/62, 375/63, 375/64, 375/65, 375/66, 375/67 und

375/68 jeweils Gemarkung Flöha mit einer Gesamtfläche von 600 m<sup>2</sup>. Damit ergibt sich nunmehr ein Gesamtaufpreis von 6.000,00 €.  
Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

#### TOP 7

**Beschluss zur Umlagefinanzierung des LEADER-Regionalmanagements des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. im Zeitraum 01.07.2024 bis 31.12.2025 (STR-022/2024)**

#### **Beschluss-Nr.:032/5/2024**

Der Stadtrat Flöha beschließt zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für den Zeitraum 01.07.2024 bis 31.12.2025 aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird.

Begründung – siehe Anlage

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

#### TOP 8

**Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 310/44/2013 (Rückbau Seeberbrücke) (STR-023/2024)**

#### **Beschluss-Nr.: 033/5/2024**

Der Stadtrat Flöha beschließt die Aufhebung des Beschlusses über den Rückbau der Seeberbrücke (Beschluss-Nr. 310/44/2013 – siehe Anlage).

Grundlage des Beschlusses ist die Zusammenstellung der aktuellen Sachlage vom 28.11.2024 zu den Punkten Finanzierung, Hochwasserschutz, Bauzustand, Städtebau / Denkmalschutz und Verkehrs-führung / Verkehrssicherungspflicht. Zusammenfassung zu den genannten Punkten:

- Nur für die Variante 1 „Sanierung Seeberbrücke / Neubau Flutgrabenbrücke“ stehen Fördermittel zur Verfügung (Eigenanteil Stadt aktuell rd. 320 T€). Bei Variante 2 „Rückbau Seeberbrücke / Neubau Flutgrabenbrücke“ beträgt der Eigenanteil der Stadt mind. 1.200 T€ und damit rd. 880 T€ mehr als bei Variante 1.
- Der Hochwasserschutz kann nur zusammen mit der Claußbrücke betrachtet werden.
- Die Sanierung der Seeberbrücke ist Bestandteil in den vom Stadtrat beschlossenen Konzepten (INSEK, EFRE, Radverkehrskonzeption).
- Die im Konzept EFRE und in der Radverkehrskonzeption beschriebene starke Frequentierung des Verkehrsknotenpunktes Claußbrücke wird weiter zunehmen und damit auch die Notwendigkeit der sicherheitsrelevanten Trennung der Verkehrsströme KFZ-Verkehr und Fußgänger-/Fahrradverkehr.

Die Übersicht mit der Auflistung der aktuellen Kosten wurde den Stadtratsmitgliedern in den Sitzungsmappen zur Verfügung gestellt.

Herr Stefan wies darauf hin, dass die im Beschlussentwurf enthaltenen Zahlen den Stand vom 28. November 2024 widerspiegeln. Er bot an, den Beschlussentwurf mit den neuesten Zahlen zu aktualisieren.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)**

## **TOP 9**

### **Information zum Beschluss des nicht öffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 28.11.2024**

Der Oberbürgermeister informierte, dass im nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 28.11.2024 der Beschluss über die Wahl der Amtsleiterin Finanzverwaltung (Fachbedienstete für das Finanzwesen) gefasst wurde.

## **TOP 10**

### **Informationen**

#### **TOP 10.1**

##### **Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

1. Im Rahmen der Ortschaftsrats Sitzung waren Gäste anwesend, um das Thema der neu errichteten Durchfahrtsperre in Grünberg zu erörtern. Eine Anwohnerin aus Falkenau äußerte deutliche Kritik und Beschwerde hinsichtlich der Maßnahme. Nach einer ausführlichen Aussprache konnte die Situation geklärt und beruhigt werden.
2. Es wurde eine Anfrage an Herrn Enew gestellt, ob eine Schlussabnahme der Kabelverlegungsarbeiten durch die Firma EKM erfolgt ist.

#### **TOP 10.2**

##### **Allgemeine Informationen**

Herr Holuscha teilte mit, dass der Lichtmess Empfang für den 07.02.2025 geplant ist.

## **TOP 11**

### **Anfragen der Stadträte**

Herr Andreas Kluge informierte darüber, dass der TSV 1888 Falkenau einen neuen Vorstand gewählt hat.

#### **Situation am Platz der Jugend**

Herr Peuckert führte aus, dass die aktuelle Situation am Platz der Jugend äußerst unbefriedigend und der Fortschritt zu schleppend sei. Das für dieses Jahr gesetzte Ziel wurde nicht erreicht.

Nach seiner Aussage habe die Stadtverwaltung zugesichert, dass sichtbare Fortschritte erzielt würden. Diese seien jedoch bisher nicht erkennbar. Herr Peuckert betonte, dass die von den Jugendlichen übernommenen Aufgaben erfüllt worden seien und fragte, warum die Versprechungen der Stadtverwaltung nicht eingehalten würden.

Er merkte zudem an, dass die Bereitstellung eines Containers nicht die oberste Priorität habe. Viel wichtiger sei es, dass die Fläche freigegeben werde.

Er stellte in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Warum hat sich der Prozess verzögert, und weshalb konnten die Versprechungen für das Jahr 2024 nicht eingehalten werden?
2. Wie sieht der konkrete Zeitplan für die weiteren Schritte aus, insbesondere in Bezug auf die Freigabe des Platzes und die Bereitstellung eines Containers?
3. Welche Probleme stehen einer Freigabe des Platzes im Weg, bzw. warum wurde diese bislang nicht realisiert?

Herr Holuscha erklärte, dass Vorleistungen erforderlich waren, die zunächst erbracht werden mussten und entsprechend Zeit in Anspruch genommen haben.  
Er informierte darüber, dass in Absprache mit Frau Kromm vereinbart wurde, die Fläche ab Januar 2025 nutzbar zu machen.

Der Oberbürgermeister merkte an, dass die weiteren gestellten Fragen aufgrund ihrer Detailtiefe schriftlich beantwortet werden.



V. Holuscha  
Oberbürgermeister



Herr Moosdorf  
Stadtratsmitglied



Herr Hollstein  
Stadtratsmitglied



R. Fügert  
Protokoll

Flöha, 20.01.2025